

26.04.2023 – 09:50 Uhr

Organspende: Spendezahlen leicht rückläufig im 2022



Bern (ots) -

Die Zahl der Organspenderinnen und Organspender im 2022 nahm ab: von 166 auf 164 verstorbene Personen. Die älteste spendende Person war 87 Jahre alt. Auf der Warteliste für ein passendes Spendeorgan verstarben im letzten Jahr 83 Personen. Das sind 11 Menschen mehr als im Vorjahr.

Die Anzahl Patientinnen und Patienten, die auf ein Spendeorgan warteten, stieg: 1'442 Personen standen am 31.12.2022 auf der Warteliste, das sind 8 Menschen mehr als im Vorjahr. Am häufigsten und auch am längsten warteten Patientinnen und Patienten mit durchschnittlich über zweieinhalb Jahren auf eine Niere. 2022 erhielten in der Schweiz 570 Personen eines oder mehrere Organe - das sind 17 Personen weniger als 2021 (-3 %).

Europäische Zusammenarbeit funktioniert

2022 wurden 19 Organe von spendenden verstorbenen Personen aus der Schweiz nach Europa exportiert, weil für sie keine passende empfangende Person auf der Warteliste in der Schweiz stand. 36, also rund jedes 12. in der Schweiz transplantierte Organ kam aus Europa.

Weiterhin wichtig: persönlichen Willen festhalten

Das Stimmvolk hat am 15. Mai 2022 dem Systemwechsel zur erweiterten Widerspruchslösung zugestimmt. Der Zeitpunkt der Umstellung ist noch nicht bekannt. Swisstransplant empfiehlt, seinen persönlichen Willen - also ein Ja oder ein Nein zur Organspende - mittels Organspende-Karte, Patientenverfügung oder Elektronischem Patientendossier (EPD) zu dokumentieren und die Angehörigen über den Spendewunsch zu informieren.

Ja oder Nein? Entscheid zur Organspende festhalten: [Organspenderin oder Organspender werden - Swisstransplant](#)

Druckfähiges Illustrationsmaterial

- [Jahresbericht](#)
- [Infografiken](#)
- [Abbildungen und Tabellen](#)

Swisstransplant - Schweizerische Nationale Stiftung für Organspende und Transplantation

Im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit ist Swisstransplant als nationale Zuteilungsstelle für die gesetzeskonforme Zuteilung der Organe an die Empfängerinnen und Empfänger zuständig und führt die entsprechende Warteliste. Sie organisiert auf nationaler Ebene alle mit der Organzuteilung zusammenhängenden Tätigkeiten. Dabei arbeitet sie eng mit den europäischen

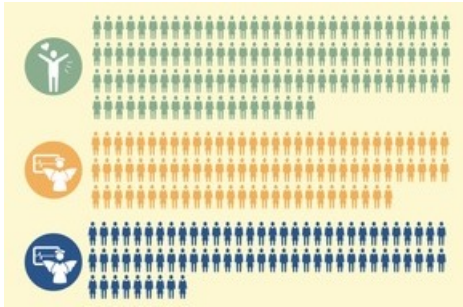
Zuteilungsorganisationen zusammen. Seit 2009 hat Swisstransplant von der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz den Auftrag, die im Transplantationsgesetz festgehaltenen Aufgaben der Kantone auf dem Gebiet der Organ- und Gewebespende national zu koordinieren, zusammen mit den Spendenetzwerken sicherzustellen und Synergien zu nutzen.

www.swisstransplant.org

Pressekontakt:

PD Dr. Franz Immer, Direktor Swisstransplant, Facharzt für Herzchirurgie FMH
T +41 58 123 80 00, media@swisstransplant.org

Medieninhalte



Organspende: Spendezahlen leicht rückläufig im 2022 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100006275 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006275/100905925> abgerufen werden.